

UV 1: Lyrik untersuchen (z.B. Politische Lyrik)		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Sprache	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern, (S-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lyrische Texte gestaltend vortragen (S-P)</li> <li>selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten, (S-P)</li> <li>eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren), (S-P)</li> </ul>	<p>Vgl. Kapitel 8 / DB: Cornelsen</p> <p><b>Klassenarbeit Typ 4a - Analysierendes Schreiben</b> einen literarischen Text analysieren und interpretieren</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p>
Texte	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lyrische Texte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, (T-R)</li> <li>lyrische Texte im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten, (T-R)</li> <li>unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern. (T-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen (T-P)</li> <li>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen, (T-P)</li> </ul>	<p>2.1. Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern</p> <p>2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p>
Kommunikation	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>/</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (K-P)</li> <li>für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</b></p>

<b>Medien</b>	<b>Rezeption</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Videoclips im Zusammenhang zum lyrischen Text untersuchen (M-R)</li><li>• Historische Hintergrundinformationen aus digitalen und nicht-digitalen Medien entnehmen und in die Analyse lyrischer Texte miteinbeziehen. (M-R)</li></ul> <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)</li></ul>	
---------------	--	--

UV 2: „Jugend debattiert“ – debattieren und erörtern		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<b>Sprache</b>	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>argumentative Wirkungsabsichten von Sprache identifizieren (S-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, (S-P)</li> </ul>	<p>Vgl. Kapitel 3 / DB: Cornelsen</p> <p><b>Klassenarbeit Typ 3 - Argumentierendes Schreiben</b></p> <p>begründet Stellung nehmen /eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</p> <p><b>oder:</b></p> <p><b>Ersatzform:</b></p> <p>Debatte als mündliche Prüfung</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern</p> <p>2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.3 Quelledokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und</p>
<b>Texte</b>	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Texten das Thema bestimmen und diese aspektgeleitet analysieren und zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen (T-P)</li> <li>eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, (T-P)</li> <li>adressaten- und situationsangemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) (T-P)</li> <li>selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (T-P)</li> </ul>	<p><b>Ersatzform:</b></p> <p>Debatte als mündliche Prüfung</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern</p> <p>2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.3 Quelledokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und</p>
<b>Kommunikation</b>	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe argumentative Diskussionsbeiträge inhaltlich und ihrer Wirkungsabsicht erfassen (K-R)</li> <li>Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern (K-P)</li> <li>dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren, (K-P)</li> <li>für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)</li> </ul>	<p>2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern</p> <p>2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.3 Quelledokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und</p>
<b>Medien</b>	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren, (M-R)</li> <li>Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte), (M-R)</li> </ul>	<p>2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2. Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern</p> <p>2.3. Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.3 Quelledokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen. (M-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, (M-P)</li> <li>• in digitaler Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen, (M-P)</li> </ul>	<p>reflektieren</p> <p>5.2 Meinungsbildung: Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</b></p>
--	---	---

UV 3: Ein klassisches oder modernes Drama untersuchen (z.B. „Die Physiker“ / „Kabale und Liebe“)		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Sprache	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ggf. alte Sprache verstehen lernen, komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern, (S-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, (K-P)</li> </ul>	<p>Vgl. Kapitel 9 / DB: Cornelsen</p> <p><b>Klassenarbeit Typ 4a/4b - Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen literarischen Text analysieren und interpretieren</li> <li>- durch Fragen geleitet aus Texten Informationen ermitteln, Aussagen deuten und bewerten</li> </ul>
Texte	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, (T-R)</li> <li>Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von dramatischen Texten sachgerecht erläutern, (T-R)</li> <li>komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellation sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und selbstständig erläutern, (T-R)</li> <li>Zusammenhänge zwischen Text und Epoche herstellen lernen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, eigene Schreibziele benennen (T-P)</li> <li>sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (T-P)</li> </ul>	<p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>2.1 Informationsrecherche: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p>
Kommunikation	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren, (K-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, (K-P)</li> <li>für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen. (K-P)</li> </ul>	<p><b>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</b></p>

<b>Medien</b>	<b>Rezeption</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen aus digitalen und nicht-digitalen Medien entnehmen, ein Wörterbuch / Lexikon nutzen lernen (M-R)</li></ul> <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)</li></ul>	
---------------	--	--

UV 4: Zentrale Prüfung 10		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Sprache	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in Ihrer Wirkung beurteilen (S-R)</li> <li>• komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) (S-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen(S-P)</li> <li>• selbstständig eigene und fremde Texte kriteriengeleitet überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) (S-P)</li> <li>• selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut- und Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten (S-P)</li> <li>• eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) (S-P)</li> </ul>	<p>Vgl. Finale Prüfungstraining Westermann oder Zentrale Prüfung STARK Verlag</p> <p><b>Klassenarbeit Typ 4a - einen literarischen Text analysieren</b></p> <p><i>und</i></p> <p><b>Typ 2 - einen informierenden Text schreiben oder Typ 4b - analysierendes Schreiben</b> <a href="#">(hier nachzulesen)</a></p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p>
Texte	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch, gesellschaftlicher Kontext, biographischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln (T-R)</li> <li>• in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern (T-R)</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern (T-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen (T-P)</li> <li>• weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen (T-P)</li> <li>• Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen (T-P)</li> </ul>	<p>2.2 Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationsbewertung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.3 Quelldokumentation: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>5.2 Meinungsbildung: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf Meinungsbildung beurteilen</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 18 Stunden</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen (T-P)</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Bild-Text-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren (K-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren (K-P)</li> </ul>	
<b>Medien</b>	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen (M-R)</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren (M-P)</li> </ul>	



UV 5: Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (keine Klassenarbeit)		
Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Sprache	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachvarietäten (z.B. Standardsprache, Umgangssprache, Dialekt) und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen; geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse erkennen und bewerten</li> <li>• Komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern)</li> <li>• Beispiele für historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels kennen und erläutern (z.B. Bedeutung- und Funktionswandel von Wörtern, Netzsprache)</li> <li>• Semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen)</li> <li>• Sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen beurteilen („Political Correctness“)</li> <li>• Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten</li> <li>• Eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren)</li> </ul>	<p>Vgl. Kapitel 12 / DB: Cornelsen</p> <p><b>Klassenarbeit</b> /</p> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b> 3.2 Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen</p> <p>5. 1: Medien verantwortlich, selbstbestimmt und selbstreguliert nutzen können</p> <p><b>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</b></p>
Texte	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskontinuierliche und kontinuierliche (Sach-)Texte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> </ul>	
Kommunikation	<p><b>Rezeption</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und u.a. unter Berücksichtigung von öffentlichen und privaten Kommunikationsmitteln reflektieren</li> <li>• Beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – und privaten und öffentlichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen</li> </ul>	
Medien	<b>Rezeption</b>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sachtexte in digitaler Form im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten</li><li>• Netzsprache als aktuelles Beispiel des Sprachwandels kennen und bewerten</li></ul> <b>Produktion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• In der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen</li></ul>	
--	--	--